



## Beschlussvorlage Nr. 2015/039/1

12.03.2015

**Federführend:** Kulturamt  
Karlheinz Geppert

**Beteiligt:**

### Tagesordnungspunkt:

**Ganztagesangebote und Schulkindbetreuung an Grundschulen - Koordinationsstelle zur Unterstützung der gemeinnützigen Vereine, die an einer städtischen Grundschule Betreuung anbieten**

---

### Beratungsfolge:

Gemeinderat	21.04.2015	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

---

### Stand der bisherigen Beratung:

SoA 07.04.2009  
SoA 23.04.2009  
GR 26.11.2013  
GR 18.03.2014  
SoA 19.03.2015

### Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Schaffung einer Koordinationsstelle (50% d. I., gehobener Verwaltungsdienst) im Kulturamt zur Unterstützung der gemeinnützigen Vereine, die an einer städtischen Grundschule Betreuung anbieten.

### Anlagen:

Auf die Anlagen zur Vorlage 2015/039 wird hingewiesen.

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Karlheinz Geppert  
Amtsleiter

**Finanzielle Auswirkungen:**

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

\* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

**Jährliche Folgelasten/-kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

## **Begründung:**

### **I. Ganztageschulen bzw. Schulen mit Ganztagesbetreuung in Rottenburg am Neckar**

Bei den Schulen gibt es in Rottenburg am Neckar „offene“ und „teilgebundene“ Ganztagschulen.

Bei den „offenen Ganztagschulen“ ist das Nachmittagsangebot freiwillig. Die Eltern entscheiden jeweils zu Beginn des Schuljahres, ob sie für ihre Kinder das Nachmittagsangebot in Anspruch nehmen möchten und müssen sich dann auf ½ oder 1 Jahr festlegen. Die Kinder erhalten bei den Ganztagsangeboten auch Mittagessen und Getränke.

Bei der „teilgebundenen Ganztagschule“ (jetzt Wahlform genannt) gilt folgende Regelung: Der Aufenthalt in der Schule ist für die Schülerinnen und Schüler bestimmter Klassen bzw. Jahrgangsstufen (z.B. Ganztagszug) oder für die in der Ganztageschule angemeldeten Schülerinnen und Schüler verpflichtend und durchgehend strukturiert. Die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang.

Befürworter von Ganztageschulen bzw. Schulen mit Ganztagesbetreuung sehen die Chance auf mehr Bildungsgerechtigkeit, neue Möglichkeiten neben dem Bildungs- verstärkt auch den Erziehungsauftrag wahrnehmen zu können und generell die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Stichworte: Gemeinsames Mittagessen, verlässliche Formen der Hausaufgabenbetreuung, unterschiedliche Bildungs- und Förderangebote, neue Formen der Rhythmisierung von Unterricht und Betreuung.

Kritiker sehen in allen Formen der Ganztageschule das Recht der Familie auf Erziehung geschmälert, die freie Entfaltung von Begabungen und Hobbies behindert und eine Gefährdung des (stark ehrenamtlich getragenen) reichen Vereinslebens.

#### **a) Größere, nachhaltig mehrzügige Ganztagesgrundschulen**

Die künftige Ausstattung der nachhaltig mehrzügigen Grundschulen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

#### **b) Kleinere, in der Regel einzügige Ganztagesgrundschulen**

*Vorbemerkung zu den im Folgenden genannten Zahlen: Diese stammen von der amtlichen Schulstatistik (15.10.2014) bzw. vom Beginn des Schuljahres (Termin Antragsstellung des städt. Zuschusses), inzwischen ist die Zahl der Schülerinnen und Schülern, die an Betreuungsangeboten bzw. am Mittagessen teilweise gestiegen.*

#### **Uhlandschule Wurmlingen (Erlass-Schule)**

Die Uhlandschule Wurmlingen hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 92 Schülerinnen und Schüler, davon 33 Ganztageschüler.

Ganztageschule: Ganztageschule in offener Angebotsform seit dem Schuljahr 2011/12. Für die Umsetzung erhält die Schule pro Ganztagsgruppe 6 Lehrerwochenstunden.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Schule wird das Betreuungsangebot Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung nach wie vor stark nachgefragt. Die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung wird seit dem Schuljahr 1994/95 angeboten. An der Betreuung nehmen vormittags 64, am Nachmittag 40 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an vier Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 140 Schülerinnen und Schüler teil.

### **Kilian-von-Steiner-Schule Bad Niedernau (Erlass-Schule)**

Die Kilian-von-Steiner-Schule hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 41 Schülerinnen und Schüler. 39 Kinder sind als Ganztageschülerinnen und –schüler angemeldet.

Ganztageschule: Ganztageschule in offener Angebotsform seit dem Schuljahr 2014/15. Für die Umsetzung erhält die Schule pro Ganztagsgruppe 6 Lehrerwochenstunden.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: am Mittagessen nehmen pro Woche 80 Schülerinnen und Schüler teil. Es gibt keine Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung.

### **c) Kleine Grundschulen mit Ganztagesbetreuung**

An allen Grundschulen (außer Hailfingen) wird die Ganztagesbetreuung durch die örtlichen Schulfördervereine organisiert. Die Finanzierung der Vereine erfolgt durch den Landeszuschuss und die städtische Förderrichtlinie für Schulfördervereine (Anlage).

#### **Grundschule Baisingen**

Die Grundschule Baisingen hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 39 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 11, am Nachmittag 8 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an zwei Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 10 Schülerinnen und Schüler teil.

#### **Grundschule Dettingen (ohne Außenstelle Hemmendorf)**

Die Grundschule Dettingen hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 57 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 6, am Nachmittag 6 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an vier Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 55 Schülerinnen und Schüler teil.

#### **Sophie-Scholl-Schule, GS in Hailfingen**

Die Sophie-Scholl-Schule, GS in Hailfingen, hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 67 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 15, am Nachmittag 5 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken).

Mittagessen wird keines angeboten.

Die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung wird seit dem Schuljahr 2005/06 angeboten.

### **Grundschule Oberndorf**

Die Grundschule Oberndorf hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 66 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 15, am Nachmittag 5 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an zwei Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 24 Schülerinnen und Schüler teil.

### **Grundschule Seebronn**

Die Grundschule Seebronn hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 25, am Nachmittag 37 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an fünf Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 125 Schülerinnen und Schüler teil.

Die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung wird seit dem Schuljahr 2012/13 angeboten.

### **Grundschule Hemmendorf (Außenstelle der Grundschule Dettingen)**

Die Grundschule Hemmendorf hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 11 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an vier Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 20 Schülerinnen und Schüler teil.

Die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung wird seit dem Schuljahr 2014/15 angeboten.

### **Grundschule Schwalldorf-Frommenhausen**

Die Grundschule Schwalldorf-Frommenhausen hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 41 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 11, am Nachmittag 14 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an einem Tag angeboten wird, nehmen pro Woche 10 Schülerinnen und Schüler teil.

### **Grundschule Wendelsheim**

Die Grundschule Wendelsheim hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 35, am Nachmittag 13 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken). Am Mittagessen, das an zwei Tagen angeboten wird, nehmen pro Woche 28 Schülerinnen und Schüler teil.

## **Rohrhaldenschule Kiebingen**

Die Rohrhaldenschule hat im Schuljahr 2014/15 insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler.

Außerunterrichtliche Schulkindbetreuung: An der Betreuung nehmen vormittags 6, am Nachmittag 6 Schülerinnen und Schüler teil (Angaben pro Woche, da die Zahlen täglich schwanken).

Mittagessen wird keines angeboten.

## **II. Künftige Regelungen**

Die Ganztagsbetreuung bzw. die Ganztagesesschule ist in allen Schularten in Rottenburg am Neckar angekommen. Ganztagesesschule verändert Schulen mehr und nachhaltiger als es vielleicht in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Der Wechsel von der traditionellen Halbtagsgrundschule zur Ganztagesgrundschule ist ein grundlegender Paradigmenwechsel. Bisher war das alleinige Grundgerüst der Schule der Stundenplan. Jetzt gilt es zusätzlich zum Stundenplan das Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht zu organisieren, das Mittagessen zu planen, zu bestellen und abzurechnen, die Anwerbung und den Einsatz von Jugendbegleitern und Freiwilligen (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) zu organisieren bzw. zu koordinieren, den Kontakt und die Kooperation mit außerschulischen Partnern zu planen und so weiter und so fort. Und dabei muss immer auch an den Unterricht und die Betreuung des einzelnen Schulkindes gedacht werden.

Die Betreuungsangebote müssen stets bei der Organisation und Planung in der Schule mitberücksichtigt werden, gerade auch bei der offenen bzw. bei der Wahlform. Arbeitszeiten in der Schule verändern sich, Ganztagesesschule benötigt eine Ausstattung, die allen am Schulleben Beteiligten gerecht wird: entsprechende räumliche Ressourcen, Rückzugsmöglichkeiten, Bewegungsräume usw. (Dies wird auch in den neuen Schulbauförderrichtlinien des Landes berücksichtigt.)

### **Regelung für kleinere, in der Regel einzügige Ganztagesgrundschulen und kleine Grundschulen mit Ganztagesbetreuung**

Das Ganztagesangebot wird - wie bisher - durch gemeinnützige Vereine, die an einer städtischen Grundschule Betreuung anbieten (im weiteren „gemeinnützige Vereine“), organisiert. Dies sind in der Regel Schulfördervereine, die teils seit vielen Jahren aktiv sind, teils zu diesem Zweck erst ins Leben gerufen wurden; des weiteren sind hier Vereine engagiert, die seit längerem Kinderbetreuung organisieren, z.B. SeeStern e.V. in Seebronn oder der Familienverein in Wendelsheim. Die 16 gemeinnützigen Vereine betreuen im Schuljahr 2014/15 in der Vormittagsbetreuung / Kernzeitbetreuung insgesamt 574 Kinder und in der Nachmittagsbetreuung 392 Kinder.

Entsprechend den Förderrichtlinien wurden folgende Zuwendungen an die Vereine ausbezahlt:

Schuljahr 2013/14	ca. 99.000 €
Schuljahr 2014/15	ca. 158.000 €

Gemeinnützige Vereine, die an städtischen Grundschulen Betreuung anbieten:

Grundschule im Kreuzerfeld  
Förderverein der Kreuzerfeldschule e.V.  
MOKKA e.V.  
Jugendbegleiter  
Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Kilian-von-Steiner Schule Bad Niedernau  
Förderverein der Kilian-von-Steiner Schule Bad Niedernau e.V.  
Jugendbegleiter  
Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Grundschule Baisingen  
Förderverein Schloss-Scheuer Baisingen e.V.  
Jugendbegleiter  
Mittagessen an zwei Tagen pro Woche

Grundschule Dettingen  
Schulförderverein der Grundschule Dettingen e.V.  
Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Grundschule Dettingen Außenstelle Hemmendorf  
Schulförderverein der Grundschule Hemmendorf e.V.  
Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Grundschule Oberndorf  
Förderverein der Grundschule Oberndorf e.V.  
Mittagessen an zwei Tagen pro Woche

Grundschule Seebronn  
Freunde und Förderer der GS Seebronn e.V.  
SeeStern e.V.  
Jugendbegleiter  
Mittagessen an fünf Tagen pro Woche

Uhlandschule Wurmlingen  
Schulförderverein der Uhlandschule Wurmlingen e.V.  
Kernzeitbetreuung Uhlandschule Wurmlingen  
Jugendbegleiter  
Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Grundschule Schwalldorf-Frommenhausen  
Förderverein der Grundschule Schwalldorf Frommenhausen e.V.  
Mittagessen an einem Tag pro Woche

Grundschule Wendelsheim  
Familienverein Wendelsheim e.V.  
Förderverein der Grundschule Wendelsheim  
Mittagessen an zwei Tagen pro Woche

Rohrhaldenschule Kiebingen  
Förderverein Rohrhaldenschule Kiebingen e.V.

Grundschule Ergenzingen  
Förderverein der Ergenzinger Schulen e.V.  
Jugendbegleiter

Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Hohenbergschule  
MOKKA e.V.  
Jugendbegleiter  
Mittagessen an vier Tagen pro Woche

Aufgrund der Rückmeldungen der gemeinnützigen Vereine, von Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern und einiger Schulleitungen im Rahmen der kommunalen Bedarfsplanung 2015 und bei Besprechungen am 19.01.2015 und am 10.03.2015 wurde deutlich, dass die Aufgaben ohne eine verlässliche Unterstützung dauerhaft nicht mehr sicher gestellt werden kann.

### **Koordinationsstelle für die Schulfördervereine**

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Vereine wird beim Kulturamt eine Koordinationsstelle für die Tagesbetreuung an einzügigen Ganztagesgrundschulen und kleinen Grundschulen mit Ganztagesbetreuung geschaffen, dienstlichen Inanspruchnahme: 50 %; Voraussetzung: Gehobener Verwaltungsdienst (Public Management) oder vergleichbare Ausbildung.

Folgende Aufgaben werden bei dieser Stelle angesiedelt:

- Schulung und Information der Fördervereine über Vorschriften und rechtliche Veränderungen: Schulgesetz, Arbeitsrecht, Vereinsrecht, z. B. Satzung etc.
- Unterstützung der gemeinnützigen Vereine bei der Personalsuche
- Unterschriftsreife Vorbereitung von Arbeitsverträgen, Klärung von Versicherungsfragen
- Kontaktstelle zu einem für alle gemeinnützigen Vereine zuständigen Steuerberatungsbüro
- Vernetzung der Fördervereine (Netzwerktreffen mindestens 2x jährlich)
- Bearbeitung der Bezuschussung der Fördervereine nach den Förderrichtlinien der Stadt Rottenburg
- Erstellen und teilweise Durchführung eines Jahresprogramms mit Veranstaltungen zu Themen wie Erste Hilfe, Hygienevorschriften
- Vermittlung bei Konflikten zwischen den verschiedenen Akteuren an den Schulen (Schulleitung, Ortsvorsteher/innen, Eltern, Förderverein)
- Enge Kooperation mit dem Landesverband der Schulfördervereine
- Teilnahme an der kommunalen Bedarfsplanung der Stadt Rottenburg

### **Ansprechpartner für pädagogische Beratung: Schulsozialarbeiter**

Die in der Betreuung tätigen Mitarbeiter der gemeinnützigen Vereine werden durch die Schulsozialarbeiter der nachhaltig mehrzügigen Grundschulen unterstützt und beraten (ab Schuljahr 2015/16).

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Schaffung einer Koordinationsstelle (50% d. l., gehobener Verwaltungsdienst) im Kulturamt zur Unterstützung der gemeinnützigen Vereine, die an einer städtischen Grundschule Betreuung anbieten.

09.04.2015, Karlheinz Geppert